



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Köln, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 005 775	100,0	487 688	518 087
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	46 429	4,6	24 523	21 906
5 - 9	42 269	4,2	21 606	20 663
10 - 14	43 868	4,4	22 400	21 468
15 - 19	43 986	4,4	22 348	21 638
20 - 24	65 022	6,5	30 655	34 367
25 - 29	82 978	8,3	38 942	44 036
30 - 34	83 211	8,3	41 001	42 210
35 - 39	74 830	7,4	38 159	36 671
40 - 44	84 832	8,4	43 889	40 943
45 - 49	82 502	8,2	42 362	40 140
50 - 54	68 459	6,8	33 729	34 730
55 - 59	57 096	5,7	26 892	30 204
60 - 64	51 914	5,2	24 605	27 309
65 - 69	46 838	4,7	22 004	24 834
70 - 74	52 227	5,2	24 759	27 468
75 - 79	34 873	3,5	15 283	19 590
80 - 84	24 391	2,4	9 366	15 025
85 - 89	14 118	1,4	3 959	10 159
90 und älter	5 932	0,6	1 206	4 726
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	28 531	2,8	15 103	13 428
3 - 5	26 345	2,6	13 841	12 504
6 - 9	33 822	3,4	17 185	16 637
10 - 15	52 258	5,2	26 636	25 622
16 - 18	25 932	2,6	13 232	12 700
19 - 24	74 686	7,4	35 535	39 151
25 - 39	241 019	24,0	118 102	122 917
40 - 59	292 889	29,1	146 872	146 017
60 - 66	68 402	6,8	32 247	36 155
67 - 74	82 577	8,2	39 121	43 456
75 und älter	79 314	7,9	29 814	49 500
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	467 352	46,5	243 635	223 717
Verheiratet	396 613	39,4	198 286	198 327
Verwitwet	59 250	5,9	10 498	48 752
Geschieden	79 185	7,9	32 893	46 292
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3 032	0,3	2 115	917
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(75)	(0,0)	(66)	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	265	0,0	195	(70)
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	841 040	83,6	405 543	435 497
Bosnien und Herzegowina	2 906	0,3	1 433	1 473
Griechenland	5 081	0,5	2 648	2 433
Italien	17 146	1,7	9 728	7 418
Kasachstan	469	0,0	204	265
Kroatien	2 480	0,2	1 220	1 260
Niederlande	2 059	0,2	1 085	974
Österreich	2 090	0,2	1 019	1 071
Polen	6 935	0,7	3 128	3 807
Rumänien	1 908	0,2	810	1 098
Russische Föderation	4 130	0,4	1 590	2 540
Türkei	59 138	5,9	30 437	28 701
Ukraine	3 517	0,3	1 390	2 127
Sonstige	56 876	5,7	27 453	29 423
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	407 060	40,8	185 260	221 800
Evangelische Kirche	177 240	17,8	78 870	98 370
Evangelische Freikirchen	5 020	0,5	2 360	2 670
Orthodoxe Kirchen	21 270	2,1	8 660	12 610
Jüdische Gemeinden	3 480	0,3	1 540	1 940
Sonstige	42 140	4,2	21 510	20 620
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	341 690	34,2	184 880	156 810

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	551 180	55,2	288 940	262 240
Erwerbstätige	516 240	51,7	269 120	247 130
Erwerbslose	34 940	3,5	19 820	15 110
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	28 470	2,9	16 260	12 210
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	6 470	0,6	3 560	2 910
Nichterwerbspersonen	446 710	44,8	194 000	252 710
Personen unterhalb des Mindestalters	132 440	13,3	67 600	64 840
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	184 680	18,5	79 930	104 750
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	49 480	5,0	23 380	26 100
Hausfrauen und Hausmänner	39 310	3,9	1 300	38 000
Sonstige	40 800	4,1	21 780	19 020
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	416 620	80,7	212 430	204 180
Beamte/-innen	28 090	5,4	13 230	14 870
Selbstständige mit Beschäftigten	23 920	4,6	17 060	6 870
Selbstständige ohne Beschäftigte	45 090	8,7	25 550	19 540
Mithelfende Familienangehörige	2 520	0,5	850	1 670
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	27 900	5,5	19 110	8 790
Akademische Berufe	138 980	27,6	70 780	68 200
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	91 670	18,2	43 010	48 660
Bürokräfte und verwandte Berufe	66 750	13,2	25 270	41 480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	77 970	15,5	31 890	46 070
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 510	0,5	2 300	/
Handwerks- und verwandte Berufe	37 770	7,5	34 400	3 370
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 490	4,1	18 580	1 900
Hilfsarbeitskräfte	38 730	7,7	16 220	22 510
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 470	0,3	1 340	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 250	0,2	/	/
Produzierendes Gewerbe	79 850	15,5	62 260	17 600
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	53 670	10,4	40 280	13 400
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	6 820	1,3	5 220	1 590
Baugewerbe	19 360	3,8	16 760	2 600
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	152 590	29,6	86 850	65 730
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	86 960	16,8	43 880	43 080
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	65 620	12,7	42 970	22 650
Sonstige Dienstleistungen	282 550	54,7	119 060	163 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23 840	4,6	11 280	12 560
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	89 260	17,3	46 910	42 350
Öffentliche Verwaltung u.ä.	29 660	5,7	14 240	15 420
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	139 790	27,1	46 630	93 160
Unbekannt	10	0,0	-	10

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	36 290	33,2	18 300	17 990
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55 500	50,8	28 280	27 220
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17 450	16,0	7 890	9 560
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	84 300	9,7	40 270	44 020
Ohne Schulabschluss	66 580	7,7	31 250	35 330
Noch in schulischer Ausbildung	17 720	2,0	9 030	8 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	231 260	26,7	110 360	120 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	166 970	19,3	73 040	93 940
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	149 530	17,3	65 150	84 380
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	17 450	2,0	7 890	9 560
Fachhochschulreife	88 990	10,3	49 170	39 830
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	293 890	34,0	142 270	151 620
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	279 080	32,2	125 830	153 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	298 890	34,5	145 460	153 440
Fachschulabschluss	69 040	8,0	31 640	37 400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	16 230	1,9	7 410	8 810
Fachhochschulabschluss	62 460	7,2	35 570	26 890
Hochschulabschluss	122 190	14,1	57 640	64 550
Promotion	17 520	2,0	11 550	5 970
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	675 730	67,7	323 650	352 080
Personen mit Migrationshintergrund	322 160	32,3	159 430	162 730
Ausländer/-innen	161 680	16,2	80 440	81 240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	111 680	11,2	53 740	57 950
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	49 990	5,0	26 700	23 300
Deutsche mit Migrationshintergrund	160 490	16,1	79 000	81 490
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	81 590	8,2	38 930	42 660
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	78 900	7,9	40 070	38 830
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	39 840	4,0	20 070	19 760
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	39 060	3,9	19 990	19 070

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	4 170	1,3	1 930	2 240
Griechenland	6 630	2,1	3 060	3 570
Italien	25 320	7,9	14 590	10 740
Kasachstan	8 480	2,6	4 070	4 410
Kroatien	3 250	1,0	1 440	1 810
Niederlande	4 160	1,3	2 350	1 810
Österreich	4 630	1,4	2 420	2 210
Polen	33 850	10,5	15 260	18 590
Rumänien	6 200	1,9	2 500	3 700
Russische Föderation	15 210	4,7	6 150	9 060
Türkei	96 150	29,8	49 480	46 670
Ukraine	5 820	1,8	2 370	3 440
Sonstige	107 870	33,5	53 690	54 190
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	3 020	1,6	1 470	1 550
1960 - 1969	15 110	7,8	8 610	6 500
1970 - 1979	32 730	16,9	15 380	17 340
1980 - 1989	34 220	17,7	16 600	17 620
1990 - 1999	51 440	26,6	24 380	27 070
2000 - 2011	46 920	24,3	21 150	25 770
Unbekannt	9 830	5,1	5 080	4 750
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	33 490	10,4	16 580	16 920
5 - 9 Jahre	37 180	11,5	17 420	19 760
10 - 14 Jahre	43 350	13,5	21 150	22 210
15 - 19 Jahre	38 640	12,0	18 730	19 900
20 und mehr Jahre	159 670	49,6	80 480	79 190
Unbekannt	9 830	3,1	5 080	4 750

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 005 775	100,0	841 040	164 735	52 808	82 317	29 258	352
Geschlecht								
Männlich	487 688	48,5	405 543	82 145	26 670	41 058	14 204	213
Weiblich	518 087	51,5	435 497	82 590	26 138	41 259	15 054	139
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	46 429	4,6	43 448	2 981	891	999	1 079	12
5 - 9	42 269	4,2	38 423	3 846	1 170	1 432	1 226	18
10 - 14	43 868	4,4	35 083	8 785	1 978	5 528	1 252	27
15 - 19	43 986	4,4	34 034	9 952	2 169	6 271	1 481	31
20 - 24	65 022	6,5	53 197	11 825	3 784	5 756	2 242	(43)
25 - 29	82 978	8,3	67 164	15 814	5 076	6 455	4 233	50
30 - 34	83 211	8,3	63 673	19 538	5 909	8 977	4 621	31
35 - 39	74 830	7,4	56 111	18 719	5 801	9 287	3 607	24
40 - 44	84 832	8,4	69 380	15 452	5 247	7 310	2 863	32
45 - 49	82 502	8,2	69 761	12 741	4 457	6 119	2 139	26
50 - 54	68 459	6,8	59 106	9 353	4 223	3 626	1 489	15
55 - 59	57 096	5,7	48 814	8 282	3 553	3 721	996	12
60 - 64	51 914	5,2	42 883	9 031	3 048	5 166	808	9
65 - 69	46 838	4,7	39 497	7 341	1 986	4 947	401	7
70 - 74	52 227	5,2	46 021	6 206	1 648	4 192	360	6
75 - 79	34 873	3,5	31 965	2 908	1 047	1 645	216	-
80 - 84	24 391	2,4	23 151	1 240	510	579	148	3
85 - 89	14 118	1,4	13 611	507	(219)	226	59	3
90 und älter	5 932	0,6	5 718	214	92	81	38	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	28 531	2,8	26 721	1 810	559	618	621	12
3 - 5	26 345	2,6	24 580	1 765	493	590	676	6
6 - 9	33 822	3,4	30 570	3 252	1 009	1 223	1 008	12
10 - 15	52 258	5,2	41 529	10 729	2 367	6 841	1 491	30
16 - 18	25 932	2,6	19 954	5 978	1 231	3 804	924	19
19 - 24	74 686	7,4	60 831	13 855	4 333	6 910	2 560	52
25 - 39	241 019	24,0	186 948	54 071	16 786	24 719	12 461	105
40 - 59	292 889	29,1	247 061	45 828	17 480	20 776	7 487	85
60 - 66	68 402	6,8	56 278	12 124	3 933	7 200	979	12
67 - 74	82 577	8,2	72 123	10 454	2 749	7 105	590	10
75 und älter	79 314	7,9	74 445	4 869	1 868	2 531	461	9

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	467 352	46,5	404 686	62 666	22 862	26 889	12 664	251
Verheiratet	396 613	39,4	312 219	84 394	24 278	46 547	13 498	(71)
Verwitwet	59 250	5,9	53 746	5 504	1 670	3 158	664	12
Geschieden	79 185	7,9	67 494	11 691	3 855	5 650	2 168	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3 032	0,3	2 616	416	125	64	227	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(75)	(0,0)	(51)	24	3	3	18	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	265	0,0	228	37	12	6	19	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	407 060	40,8	368 930	38 130	31 130	2 960	3 610	/
Evangelische Kirche	177 240	17,8	173 510	3 730	1 580	730	1 410	/
Evangelische Freikirchen	5 020	0,5	4 480	540	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	21 270	2,1	7 990	13 280	6 060	5 120	1 980	/
Jüdische Gemeinden	3 480	0,3	1 540	1 940	/	1 310	/	/
Sonstige	42 140	4,2	18 050	24 080	3 420	15 710	4 820	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	341 690	34,2	261 710	79 980	15 040	49 440	14 920	580

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	551 180	55,2	466 580	84 600	31 930	37 590	14 730	/
Erwerbstätige	516 240	51,7	442 170	74 080	28 520	33 020	12 280	/
Erwerbslose	34 940	3,5	24 410	10 520	3 410	4 570	2 450	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	28 470	2,9	20 370	8 090	2 660	3 500	1 890	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	6 470	0,6	4 040	2 430	750	1 070	560	/
Nichterwerbspersonen	446 710	44,8	369 500	77 210	24 790	38 600	12 980	850
Personen unterhalb des Mindestalters	132 440	13,3	114 930	17 510	6 330	7 240	3 560	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	184 680	18,5	164 270	20 410	7 810	11 190	1 320	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	49 480	5,0	38 600	10 880	3 300	5 390	2 160	/
Hausfrauen und Hausmänner	39 310	3,9	23 630	15 680	3 790	8 550	3 230	/
Sonstige	40 800	4,1	28 060	12 740	3 550	6 240	2 700	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	416 620	80,7	352 380	64 240	23 210	30 590	10 290	/
Beamte/-innen	28 090	5,4	27 830	260	(240)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	23 920	4,6	20 890	3 030	1 620	1 050	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	45 090	8,7	39 190	5 900	3 180	1 170	1 450	/
Mithelfende Familienangehörige	2 520	0,5	1 870	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	27 900	5,5	24 980	2 920	1 360	1 040	/	/
Akademische Berufe	138 980	27,6	128 970	10 000	5 590	2 490	1 900	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	91 670	18,2	84 270	7 400	3 900	2 380	1 110	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	66 750	13,2	60 210	6 540	2 510	3 110	890	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	77 970	15,5	61 690	16 270	6 080	6 710	3 310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 510	0,5	2 070	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	37 770	7,5	29 520	8 250	3 530	3 920	800	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 490	4,1	16 170	4 310	1 220	2 840	/	/
Hilfsarbeitskräfte	38 730	7,7	23 230	15 500	4 660	8 270	2 510	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 470	0,3	1 410	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 250	0,2	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	79 850	15,5	64 390	15 470	5 670	7 910	1 860	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	53 670	10,4	43 360	10 310	3 380	5 580	1 320	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	6 820	1,3	5 880	940	370	440	/	/
Baugewerbe	19 360	3,8	15 150	4 210	1 920	1 890	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	152 590	29,6	126 360	26 220	9 060	12 240	4 840	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	86 960	16,8	68 110	18 860	6 480	8 610	3 690	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	65 620	12,7	58 250	7 370	2 580	3 640	1 140	/
Sonstige Dienstleistungen	282 550	54,7	250 390	32 160	13 580	12 850	5 590	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23 840	4,6	22 570	1 270	750	380	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	89 260	17,3	76 250	13 000	4 540	6 060	2 400	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	29 660	5,7	28 370	1 290	580	630	(80)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	139 790	27,1	123 200	16 590	7 710	5 780	2 970	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	36 290	33,2	32 080	4 210	1 770	1 220	1 120	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55 500	50,8	41 770	13 730	4 030	7 990	1 640	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17 450	16,0	14 280	3 170	1 190	1 340	620	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	84 300	9,7	39 660	44 640	11 940	25 500	6 820	/
Ohne Schulabschluss	66 580	7,7	27 330	39 250	10 760	22 130	6 000	/
Noch in schulischer Ausbildung	17 720	2,0	12 330	5 390	1 180	3 370	820	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	231 260	26,7	201 040	30 220	11 640	15 720	2 540	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	166 970	19,3	142 410	24 560	8 810	11 570	4 040	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	149 530	17,3	128 140	21 390	7 610	10 240	3 420	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	17 450	2,0	14 280	3 170	1 190	1 340	620	/
Fachhochschulreife	88 990	10,3	79 390	9 610	4 040	3 910	1 630	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	293 890	34,0	258 280	35 610	15 220	11 560	8 710	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	279 080	32,2	197 020	82 060	24 290	43 430	13 640	690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	298 890	34,5	267 780	31 110	13 260	14 190	3 470	/
Fachschulabschluss	69 040	8,0	61 580	7 470	3 270	3 080	1 050	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	16 230	1,9	14 580	1 650	990	/	/	/
Fachhochschulabschluss	62 460	7,2	56 600	5 860	2 490	1 950	1 410	/
Hochschulabschluss	122 190	14,1	106 830	15 360	6 600	5 010	3 710	/
Promotion	17 520	2,0	16 390	1 140	750	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	675 730	67,7	675 730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	322 160	32,3	160 490	161 680	57 800	75 310	27 200	1 370
Ausländer/-innen	161 680	16,2	/	161 680	57 800	75 310	27 200	1 370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	111 680	11,2	/	111 680	38 930	49 770	22 400	590
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	49 990	5,0	/	49 990	18 870	25 540	4 800	780
Deutsche mit Migrationshintergrund	160 490	16,1	160 490	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	81 590	8,2	81 590	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	78 900	7,9	78 900	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	39 840	4,0	39 840	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	39 060	3,9	39 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	4 170	1,3	1 410	2 770	/	2 650	/	/
Griechenland	6 630	2,1	1 290	5 340	5 340	/	/	/
Italien	25 320	7,9	5 540	19 780	19 780	/	/	/
Kasachstan	8 480	2,6	8 050	430	/	/	430	/
Kroatien	3 250	1,0	1 710	1 540	/	1 530	/	/
Niederlande	4 160	1,3	1 050	3 110	2 980	/	/	/
Österreich	4 630	1,4	1 910	2 720	2 720	/	/	/
Polen	33 850	10,5	27 890	5 950	5 950	/	/	/
Rumänien	6 200	1,9	5 160	1 040	1 040	/	/	/
Russische Föderation	15 210	4,7	10 320	4 890	/	4 840	/	/
Türkei	96 150	29,8	36 980	59 170	/	58 970	/	/
Ukraine	5 820	1,8	2 430	3 380	/	3 350	/	/
Sonstige	107 870	33,5	56 740	51 140	19 990	3 970	26 760	420
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	3 020	1,6	2 660	/	/	/	/	/
1960 - 1969	15 110	7,8	5 230	9 890	5 480	4 160	/	/
1970 - 1979	32 730	16,9	11 600	21 130	6 790	13 130	1 190	/
1980 - 1989	34 220	17,7	22 630	11 590	4 160	5 670	1 650	/
1990 - 1999	51 440	26,6	27 370	24 070	7 000	11 660	5 190	/
2000 - 2011	46 920	24,3	8 560	38 360	12 980	12 630	12 570	/
Unbekannt	9 830	5,1	3 540	6 290	2 290	2 440	1 520	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	33 490	10,4	15 940	17 550	7 060	4 480	5 800	/
5 - 9 Jahre	37 180	11,5	17 660	19 520	6 490	6 690	6 140	/
10 - 14 Jahre	43 350	13,5	20 070	23 280	6 590	11 410	5 110	/
15 - 19 Jahre	38 640	12,0	20 100	18 540	5 080	10 710	2 630	/
20 und mehr Jahre	159 670	49,6	83 180	76 490	30 290	39 590	6 000	/
Unbekannt	9 830	3,1	3 540	6 290	2 290	2 440	1 520	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 005 775	100,0	157 676	166 876	325 375	177 469	178 379
Geschlecht							
Männlich	487 688	48,5	81 300	79 174	165 411	85 226	76 577
Weiblich	518 087	51,5	76 376	87 702	159 964	92 243	101 802
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	467 352	46,5	157 670	145 712	127 281	25 349	11 340
Verheiratet	396 613	39,4	6	19 100	162 690	114 313	100 504
Verwitwet	59 250	5,9	-	48	1 793	8 234	49 175
Geschieden	79 185	7,9	-	1 798	31 544	28 807	17 036
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3 032	0,3	-	188	1 832	706	306
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(75)	(0,0)	-	-	(42)	18	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	265	0,0	-	30	193	39	3
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	841 040	83,6	136 184	135 165	258 925	150 803	159 963
Bosnien und Herzegowina	2 906	0,3	592	552	1 060	498	204
Griechenland	5 081	0,5	423	671	1 927	1 032	1 028
Italien	17 146	1,7	2 024	2 997	6 155	4 055	1 915
Kasachstan	469	0,0	37	(89)	254	(69)	20
Kroatien	2 480	0,2	149	375	900	708	348
Niederlande	2 059	0,2	115	240	753	580	371
Österreich	2 090	0,2	96	248	815	527	404
Polen	6 935	0,7	587	1 427	3 425	1 352	144
Rumänien	1 908	0,2	393	473	816	161	65
Russische Föderation	4 130	0,4	402	776	1 451	723	778
Türkei	59 138	5,9	8 089	10 601	23 626	8 148	8 674
Ukraine	3 517	0,3	371	575	1 120	664	787
Sonstige	56 876	5,7	8 214	12 687	24 148	8 149	3 678
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	407 060	40,8	57 240	68 180	116 970	72 430	92 240
Evangelische Kirche	177 240	17,8	21 580	33 170	55 600	27 820	39 060
Evangelische Freikirchen	5 020	0,5	870	1 000	1 550	750	850
Orthodoxe Kirchen	21 270	2,1	3 570	3 800	7 200	4 020	2 680
Jüdische Gemeinden	3 480	0,3	/	/	650	870	1 440
Sonstige	42 140	4,2	10 820	7 800	15 950	4 440	3 120
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	341 690	34,2	62 600	50 050	125 340	65 520	38 180

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	551 180	55,2	2 790	125 370	283 400	123 600	16 020
Erwerbstätige	516 240	51,7	1 970	115 400	267 760	115 910	15 200
Erwerbslose	34 940	3,5	820	9 970	15 640	7 690	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	28 470	2,9	/	7 980	13 330	6 420	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	6 470	0,6	/	1 990	2 310	1 270	/
Nichterwerbspersonen	446 710	44,8	153 920	39 160	39 890	52 470	161 280
Personen unterhalb des Mindestalters	132 440	13,3	132 440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	184 680	18,5	/	/	3 150	25 510	155 880
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	49 480	5,0	20 460	26 660	2 280	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	39 310	3,9	/	5 020	17 700	12 640	3 870
Sonstige	40 800	4,1	930	7 350	16 760	14 270	1 480
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	416 620	80,7	1 790	103 390	214 000	88 890	8 550
Beamte/-innen	28 090	5,4	/	4 290	15 300	8 350	/
Selbstständige mit Beschäftigten	23 920	4,6	/	1 040	13 370	7 600	1 910
Selbstständige ohne Beschäftigte	45 090	8,7	/	5 910	24 540	10 400	4 140
Mithelfende Familienangehörige	2 520	0,5	/	780	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	27 900	5,5	/	2 490	16 710	7 680	/
Akademische Berufe	138 980	27,6	/	26 280	82 240	26 960	3 440
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	91 670	18,2	/	20 620	48 530	20 430	1 880
Bürokräfte und verwandte Berufe	66 750	13,2	/	16 440	31 240	17 310	1 510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	77 970	15,5	/	24 070	35 260	15 020	2 820
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 510	0,5	/	/	1 360	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	37 770	7,5	/	9 110	18 560	9 140	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 490	4,1	/	3 050	9 620	6 550	1 260
Hilfsarbeitskräfte	38 730	7,7	/	8 640	17 410	9 810	2 360
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 470	0,3	/	740	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 250	0,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	79 850	15,5	300	14 840	42 220	20 520	1 970
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	53 670	10,4	/	9 610	28 490	14 120	1 220
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	6 820	1,3	/	1 340	3 390	1 910	/
Baugewerbe	19 360	3,8	70	3 890	10 340	4 480	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	152 590	29,6	760	39 070	79 870	29 200	3 690
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	86 960	16,8	/	25 140	42 550	16 340	2 400
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	65 620	12,7	/	13 930	37 320	12 860	1 290
Sonstige Dienstleistungen	282 550	54,7	/	61 180	145 060	65 860	9 530
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23 840	4,6	/	4 140	13 360	6 020	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	89 260	17,3	/	19 410	48 710	16 890	4 160
Öffentliche Verwaltung u.ä.	29 660	5,7	/	5 110	14 760	9 370	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	139 790	27,1	/	32 520	68 230	33 570	4 680
Unbekannt	10	0,0	-	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	36 290	33,2	36 290	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55 500	50,8	53 730	1 710	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17 450	16,0	6 360	10 760	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	84 300	9,7	16 240	9 100	23 140	19 190	16 630
Ohne Schulabschluss	66 580	7,7	/	7 390	23 080	19 190	16 630
Noch in schulischer Ausbildung	17 720	2,0	15 950	1 710	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	231 260	26,7	880	19 280	53 710	59 910	97 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	166 970	19,3	7 290	39 850	62 370	30 420	27 040
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	149 530	17,3	930	29 090	62 040	30 420	27 040
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	17 450	2,0	6 360	10 760	/	/	/
Fachhochschulreife	88 990	10,3	/	20 590	39 930	17 170	11 240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	293 890	34,0	/	75 410	144 120	49 170	25 170

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	279 080	32,2	24 010	83 300	76 090	44 510	51 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	298 890	34,5	/	39 370	104 070	70 640	84 490
Fachschulabschluss	69 040	8,0	/	8 540	29 500	15 520	15 340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	16 230	1,9	/	2 430	7 750	3 320	2 730
Fachhochschulabschluss	62 460	7,2	/	9 750	29 550	14 550	8 610
Hochschulabschluss	122 190	14,1	/	20 130	67 600	22 970	11 480
Promotion	17 520	2,0	/	/	8 710	4 340	3 770
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	675 730	67,7	89 290	101 580	208 550	128 560	147 750
Personen mit Migrationshintergrund	322 160	32,3	67 680	62 650	114 710	47 290	29 830
Ausländer/-innen	161 680	16,2	22 910	30 960	63 650	27 270	16 900
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	111 680	11,2	5 090	16 080	49 810	25 100	15 610
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	49 990	5,0	17 820	14 880	13 840	2 170	1 290
Deutsche mit Migrationshintergrund	160 490	16,1	44 770	31 700	51 070	20 020	12 930
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	81 590	8,2	2 270	12 850	34 100	19 550	12 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	78 900	7,9	42 500	18 840	16 960	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	39 840	4,0	23 400	8 880	7 500	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	39 060	3,9	19 100	9 970	9 460	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	4 170	1,3	1 120	740	1 470	/	/
Griechenland	6 630	2,1	610	960	2 150	1 500	1 410
Italien	25 320	7,9	4 380	4 560	8 590	5 380	2 430
Kasachstan	8 480	2,6	1 960	1 970	2 630	1 070	870
Kroatien	3 250	1,0	/	/	1 640	/	/
Niederlande	4 160	1,3	/	/	1 260	770	590
Österreich	4 630	1,4	/	/	1 830	940	660
Polen	33 850	10,5	4 820	6 700	9 700	7 880	4 750
Rumänien	6 200	1,9	800	1 190	2 020	1 200	1 000
Russische Föderation	15 210	4,7	2 630	3 610	4 610	2 480	1 870
Türkei	96 150	29,8	23 940	18 380	35 940	9 840	8 040
Ukraine	5 820	1,8	1 040	1 070	1 970	920	820
Sonstige	107 870	33,5	24 450	21 800	40 870	14 140	6 610
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	3 020	1,6	/	/	/	/	2 420
1960 - 1969	15 110	7,8	/	/	1 080	5 400	8 630
1970 - 1979	32 730	16,9	/	/	11 090	15 170	6 460
1980 - 1989	34 220	17,7	/	4 340	17 180	9 250	3 450
1990 - 1999	51 440	26,6	1 660	9 620	28 190	8 650	3 320
2000 - 2011	46 920	24,3	5 510	13 790	22 170	3 640	1 820
Unbekannt	9 830	5,1	/	1 180	4 210	1 940	2 320
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	33 490	10,4	19 950	6 570	6 030	620	/
5 - 9 Jahre	37 180	11,5	18 930	5 170	10 220	2 250	610
10 - 14 Jahre	43 350	13,5	19 930	4 350	14 060	3 340	1 670
15 - 19 Jahre	38 640	12,0	8 680	10 020	14 300	3 980	1 670
20 und mehr Jahre	159 670	49,6	/	35 370	65 900	35 170	23 230
Unbekannt	9 830	3,1	/	1 180	4 210	1 940	2 320

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 005 775	100,0	467 352	399 645	59 325	79 450	3
Geschlecht							
Männlich	487 688	48,5	243 635	200 401	10 564	33 088	-
Weiblich	518 087	51,5	223 717	199 244	48 761	46 362	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	46 429	4,6	46 429	-	-	-	-
5 - 9	42 269	4,2	42 269	-	-	-	-
10 - 14	43 868	4,4	43 868	-	-	-	-
15 - 19	43 986	4,4	43 898	82	3	3	-
20 - 24	65 022	6,5	62 018	2 823	6	175	-
25 - 29	82 978	8,3	64 900	16 389	39	1 650	-
30 - 34	83 211	8,3	48 377	31 131	128	3 575	-
35 - 39	74 830	7,4	30 523	38 130	276	5 901	-
40 - 44	84 832	8,4	27 556	47 051	485	9 740	-
45 - 49	82 502	8,2	20 825	48 210	946	12 521	-
50 - 54	68 459	6,8	13 054	42 189	1 652	11 564	-
55 - 59	57 096	5,7	7 929	37 088	2 589	9 487	3
60 - 64	51 914	5,2	4 366	35 742	4 011	7 795	-
65 - 69	46 838	4,7	3 114	31 661	5 908	6 155	-
70 - 74	52 227	5,2	3 247	33 754	9 715	5 511	-
75 - 79	34 873	3,5	2 023	19 878	10 268	2 704	-
80 - 84	24 391	2,4	1 509	10 840	10 485	1 557	-
85 - 89	14 118	1,4	1 002	3 892	8 437	787	-
90 und älter	5 932	0,6	445	785	4 377	325	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	28 531	2,8	28 531	-	-	-	-
3 - 5	26 345	2,6	26 345	-	-	-	-
6 - 9	33 822	3,4	33 822	-	-	-	-
10 - 15	52 258	5,2	52 258	-	-	-	-
16 - 18	25 932	2,6	25 894	32	3	3	-
19 - 24	74 686	7,4	71 632	2 873	6	175	-
25 - 39	241 019	24,0	143 800	85 650	443	11 126	-
40 - 59	292 889	29,1	69 364	174 538	5 672	43 312	3
60 - 66	68 402	6,8	5 494	46 930	5 853	10 125	-
67 - 74	82 577	8,2	5 233	54 227	13 781	9 336	-
75 und älter	79 314	7,9	4 979	35 395	33 567	5 373	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	841 040	83,6	404 686	314 835	53 797	67 722	-
Bosnien und Herzegowina	2 906	0,3	1 235	1 400	94	177	-
Griechenland	5 081	0,5	1 886	2 621	253	321	-
Italien	17 146	1,7	6 818	8 832	574	922	-
Kasachstan	469	0,0	86	333	20	30	-
Kroatien	2 480	0,2	797	1 372	(118)	193	-
Niederlande	2 059	0,2	775	958	(106)	220	-
Österreich	2 090	0,2	814	934	101	241	-
Polen	6 935	0,7	2 567	3 528	155	685	-
Rumänien	1 908	0,2	1 082	628	43	(155)	-
Russische Föderation	4 130	0,4	1 232	2 269	243	386	-
Türkei	59 138	5,9	18 151	34 912	2 167	3 908	-
Ukraine	3 517	0,3	1 043	1 831	261	382	-
Sonstige	56 876	5,7	26 180	25 192	1 393	4 108	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	407 060	40,8	185 350	158 020	33 490	30 210	/
Evangelische Kirche	177 240	17,8	85 950	64 440	13 720	13 130	/
Evangelische Freikirchen	5 020	0,5	2 230	1 680	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	21 270	2,1	8 650	9 910	870	1 830	/
Jüdische Gemeinden	3 480	0,3	890	1 650	460	480	/
Sonstige	42 140	4,2	19 180	19 490	860	2 610	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	341 690	34,2	165 430	136 000	10 510	29 750	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	551 180	55,2	248 680	241 690	8 130	52 680	/
Erwerbstätige	516 240	51,7	231 140	229 910	7 460	47 730	/
Erwerbslose	34 940	3,5	17 540	11 780	/	4 950	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	28 470	2,9	13 520	9 960	/	4 420	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	6 470	0,6	4 020	1 810	/	520	/
Nichterwerbspersonen	446 710	44,8	216 360	152 420	52 110	25 820	/
Personen unterhalb des Mindestalters	132 440	13,3	132 440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	184 680	18,5	15 780	102 050	49 500	17 360	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	49 480	5,0	47 580	1 750	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	39 310	3,9	3 680	32 910	1 100	1 620	/
Sonstige	40 800	4,1	16 870	15 710	1 520	6 690	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	416 620	80,7	191 270	181 770	5 500	38 080	/
Beamte/-innen	28 090	5,4	11 770	13 740	(200)	2 390	/
Selbstständige mit Beschäftigten	23 920	4,6	6 220	14 870	/	2 300	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	45 090	8,7	21 010	18 410	900	4 770	/
Mithelfende Familienangehörige	2 520	0,5	880	1 110	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	27 900	5,5	9 580	15 220	/	2 740	/
Akademische Berufe	138 980	27,6	73 930	54 770	/	9 460	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	91 670	18,2	44 320	37 700	930	8 720	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	66 750	13,2	30 380	28 510	1 260	6 600	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	77 970	15,5	35 390	32 740	1 770	8 070	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 510	0,5	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	37 770	7,5	15 800	18 580	/	3 290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 490	4,1	5 620	12 050	/	2 460	/
Hilfsarbeitskräfte	38 730	7,7	11 820	20 480	1 530	4 910	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 470	0,3	940	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 250	0,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	79 850	15,5	29 350	42 690	850	6 960	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	53 670	10,4	19 290	29 260	640	4 490	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	6 820	1,3	2 580	3 400	(60)	770	/
Baugewerbe	19 360	3,8	7 480	10 030	/	1 710	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	152 590	29,6	71 600	64 940	2 060	13 990	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	86 960	16,8	39 780	37 300	1 380	8 490	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	65 620	12,7	31 820	27 640	670	5 490	/
Sonstige Dienstleistungen	282 550	54,7	129 680	121 660	4 560	26 650	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	23 840	4,6	10 550	10 690	/	2 280	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	89 260	17,3	40 680	39 190	1 390	7 990	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	29 660	5,7	12 210	13 960	370	3 110	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	139 790	27,1	66 230	57 810	2 490	13 260	/
Unbekannt	10	0,0	10	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	36 290	33,2	36 290	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55 500	50,8	55 410	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17 450	16,0	17 020	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	84 300	9,7	31 350	39 890	6 370	6 700	/
Ohne Schulabschluss	66 580	7,7	13 720	39 800	6 370	6 690	/
Noch in schulischer Ausbildung	17 720	2,0	17 630	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	231 260	26,7	43 290	124 340	35 260	28 370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	166 970	19,3	68 940	71 550	10 040	16 440	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	149 530	17,3	51 920	71 190	10 040	16 380	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	17 450	2,0	17 020	/	/	/	/
Fachhochschulreife	88 990	10,3	39 640	39 520	2 260	7 570	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	293 890	34,0	151 970	115 900	6 530	19 480	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	279 080	32,2	132 450	103 430	21 620	21 580	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	298 890	34,5	85 240	150 290	29 240	34 120	/
Fachschulabschluss	69 040	8,0	22 220	35 130	4 560	7 130	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	16 230	1,9	6 280	7 760	/	1 500	/
Fachhochschulabschluss	62 460	7,2	26 050	29 450	1 600	5 360	/
Hochschulabschluss	122 190	14,1	57 440	54 760	2 210	7 780	/
Promotion	17 520	2,0	5 510	10 380	/	1 110	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	675 730	67,7	317 190	252 390	49 770	56 390	/
Personen mit Migrationshintergrund	322 160	32,3	150 490	138 810	10 690	22 180	/
Ausländer/-innen	161 680	16,2	61 020	82 300	5 220	13 130	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	111 680	11,2	26 600	70 080	4 610	10 390	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	49 990	5,0	34 420	12 230	610	2 740	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	160 490	16,1	89 470	56 510	5 460	9 050	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	81 590	8,2	21 930	46 580	5 350	7 720	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	78 900	7,9	67 530	9 920	/	1 330	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	39 840	4,0	33 140	6 020	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	39 060	3,9	34 390	3 910	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	4 170	1,3	1 870	2 000	/	/	/
Griechenland	6 630	2,1	2 310	3 540	/	/	/
Italien	25 320	7,9	11 800	11 330	/	1 670	/
Kasachstan	8 480	2,6	3 700	3 980	/	/	/
Kroatien	3 250	1,0	1 370	1 360	/	/	/
Niederlande	4 160	1,3	2 150	1 420	/	/	/
Österreich	4 630	1,4	2 140	1 620	/	/	/
Polen	33 850	10,5	14 440	14 980	2 040	2 390	/
Rumänien	6 200	1,9	2 830	2 340	/	/	/
Russische Föderation	15 210	4,7	6 460	6 530	690	1 540	/
Türkei	96 150	29,8	42 380	45 700	2 400	5 670	/
Ukraine	5 820	1,8	2 310	2 700	/	580	/
Sonstige	107 870	33,5	56 460	41 300	2 840	7 270	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	3 020	1,6	/	1 770	/	/	/
1960 - 1969	15 110	7,8	1 110	10 930	1 520	1 560	/
1970 - 1979	32 730	16,9	3 370	23 670	2 590	3 110	/
1980 - 1989	34 220	17,7	7 630	21 960	1 750	2 890	/
1990 - 1999	51 440	26,6	14 040	30 000	1 970	5 420	/
2000 - 2011	46 920	24,3	18 870	23 480	810	3 750	/
Unbekannt	9 830	5,1	3 250	4 850	800	930	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	33 490	10,4	25 590	6 900	/	880	/
5 - 9 Jahre	37 180	11,5	24 050	11 180	/	1 660	/
10 - 14 Jahre	43 350	13,5	25 490	14 060	990	2 820	/
15 - 19 Jahre	38 640	12,0	19 920	15 110	850	2 750	/
20 und mehr Jahre	159 670	49,6	52 190	86 710	7 630	13 140	/
Unbekannt	9 830	3,1	3 250	4 850	800	930	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	515 175	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	243 343	47,2
Paare ohne Kind(er)	121 141	23,5
Paare mit Kind(ern)	95 123	18,5
Alleinerziehende Elternteile	36 627	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18 941	3,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	243 343	47,2
Ehepaare	175 800	34,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 221	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39 243	7,6
Alleinerziehende Mütter	31 481	6,1
Alleinerziehende Väter	5 146	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18 941	3,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	243 343	47,2
2 Personen	155 159	30,1
3 Personen	56 958	11,1
4 Personen	39 742	7,7
5 Personen	13 010	2,5
6 und mehr Personen	6 963	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	95 592	18,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	33 137	6,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	386 446	75,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	252 891	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	121 141	47,9
Paare mit Kind(ern)	95 123	37,6
Alleinerziehende Elternteile	36 627	14,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	175 800	69,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1 221	0,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39 243	15,5
Alleinerziehende Väter	5 146	2,0
Alleinerziehende Mütter	31 481	12,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	146 457	57,9
3 Personen	54 604	21,6
4 Personen	37 939	15,0
5 Personen	10 647	4,2
6 und mehr Personen	3 244	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Köln, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 005 775	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	487 688	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	518 087	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	46 429	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	42 269	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	43 868	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	43 986	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	65 022	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	82 978	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	83 211	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	74 830	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	84 832	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	82 502	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	68 459	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	57 096	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	51 914	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	46 838	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	52 227	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	34 873	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	24 391	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	14 118	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	5 932	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	28 531	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	26 345	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	33 822	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	52 258	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	25 932	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	74 686	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	241 019	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	292 889	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	68 402	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	82 577	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	79 314	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	467 352	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	396 613	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	59 250	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	79 185	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3 032	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(75)	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	265	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Köln, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	841 040	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	2 906	8 093	33 756	140 103
Griechenland	5 081	17 717	75 941	254 282
Italien	17 146	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	469	2 435	10 725	46 740
Kroatien	2 480	8 494	32 834	209 840
Niederlande	2 059	17 105	62 817	128 862
Österreich	2 090	6 451	19 810	164 246
Polen	6 935	22 969	99 632	382 391
Rumänien	1 908	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	4 130	10 773	38 329	174 023
Türkei	59 138	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	3 517	6 905	25 751	112 983
Sonstige	56 876	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	407 060	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	177 240	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	5 020	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	21 270	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	3 480	5 980	22 280	83 430
Sonstige	42 140	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	341 690	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Köln, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,5	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,5	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,6	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,2	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,4	5,2	5,2	4,9
15 - 19	4,4	5,3	5,5	5,0
20 - 24	6,5	6,1	5,9	6,0
25 - 29	8,3	6,3	5,9	6,1
30 - 34	8,3	6,2	5,8	5,9
35 - 39	7,4	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,2	8,7	8,7	8,7
50 - 54	6,8	7,6	7,7	7,7
55 - 59	5,7	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,2	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,7	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,2	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,8	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,4	3,7	3,7	3,6
10 - 15	5,2	6,2	6,3	5,9
16 - 18	2,6	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,4	7,2	7,1	7,1
25 - 39	24,0	18,6	17,6	17,9
40 - 59	29,1	31,0	31,2	31,1
60 - 66	6,8	7,3	7,4	7,6
67 - 74	8,2	8,9	9,1	9,5
75 und älter	7,9	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	46,5	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	39,4	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	5,9	6,6	7,3	7,1
Geschieden	7,9	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,3	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Köln, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	83,6	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,5	0,4	0,4	0,3
Italien	1,7	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,3	0,2	0,2
Türkei	5,9	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,3	0,2	0,1	0,1
Sonstige	5,7	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	40,8	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	17,8	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,1	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,3	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,2	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	34,2	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Köln, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	551 180	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	516 240	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	34 940	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	28 470	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	6 470	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	446 710	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	132 440	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	184 680	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	49 480	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	39 310	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	40 800	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	416 620	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	28 090	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	23 920	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	45 090	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 520	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	27 900	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	138 980	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	91 670	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	66 750	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	77 970	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 510	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	37 770	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 490	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	38 730	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 470	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Köln, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 250	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	79 850	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	53 670	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	6 820	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	19 360	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	152 590	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	86 960	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	65 620	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	282 550	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23 840	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	89 260	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	29 660	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	139 790	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	10	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	36 290	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55 500	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17 450	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	84 300	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	66 580	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	17 720	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	231 260	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	166 970	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	149 530	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	17 450	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	88 990	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	293 890	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	279 080	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	298 890	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	69 040	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	16 230	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	62 460	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	122 190	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	17 520	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Köln, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	675 730	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	322 160	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	161 680	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	111 680	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	49 990	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	160 490	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	81 590	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	78 900	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	39 840	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	39 060	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	4 170	12 940	58 050	227 910
Griechenland	6 630	24 460	110 330	368 440
Italien	25 320	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	8 480	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	3 250	15 190	54 770	330 730
Niederlande	4 160	32 750	110 400	226 240
Österreich	4 630	14 200	44 960	345 620
Polen	33 850	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	6 200	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	15 210	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	96 150	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	5 820	13 410	48 870	229 510
Sonstige	107 870	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	3 020	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	15 110	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	32 730	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	34 220	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	51 440	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	46 920	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	9 830	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	33 490	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	37 180	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	43 350	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	38 640	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	159 670	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	9 830	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Köln, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,2	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,7	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	3,5	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,9	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,8	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,5	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	4,6	4,6	3,3
Sonstige	4,1	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,7	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,4	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	8,7	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,5	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,5	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	27,6	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,2	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,2	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,5	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,5	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,1	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Köln, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,2	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	15,5	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,4	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	3,8	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,6	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,7	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	54,7	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,6	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17,3	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,7	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,1	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,2	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,8	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,0	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,7	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,7	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	26,7	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19,3	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	17,3	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,3	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	34,0	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	32,2	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34,5	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,0	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	7,2	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	14,1	9,7	7,6	7,9
Promotion	2,0	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Köln, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	67,7	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	32,3	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	16,2	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11,2	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,1	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,2	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,9	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,0	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,3	1,2	1,4	1,5
Griechenland	2,1	2,3	2,6	2,4
Italien	7,9	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	2,6	6,5	7,4	8,1
Kroatien	1,0	1,4	1,3	2,2
Niederlande	1,3	3,0	2,6	1,5
Österreich	1,4	1,3	1,1	2,3
Polen	10,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	1,9	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	4,7	7,2	8,4	8,6
Türkei	29,8	21,0	21,7	17,7
Ukraine	1,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	33,5	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,6	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	7,8	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	16,9	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	17,7	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	26,6	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	24,3	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	5,1	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,4	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,5	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,5	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,0	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	49,6	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	3,1	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Köln, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	515 175	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	243 343	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	121 141	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	95 123	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	36 627	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18 941	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	243 343	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	175 800	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 221	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39 243	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	31 481	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	5 146	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18 941	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	243 343	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	155 159	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	56 958	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	39 742	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	13 010	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	6 963	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	95 592	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	33 137	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	386 446	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Köln, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,2	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	23,5	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	18,5	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,7	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,2	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	34,1	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,7	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	47,2	38,3	37,8	37,2
2 Personen	30,1	32,8	32,9	33,2
3 Personen	11,1	13,8	13,9	14,5
4 Personen	7,7	10,3	10,3	10,4
5 Personen	2,5	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,6	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,4	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	75,0	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Köln, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	252 891	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	121 141	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	95 123	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	36 627	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	175 800	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1 221	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39 243	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	5 146	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	31 481	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	146 457	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	54 604	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	37 939	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	10 647	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	3 244	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Köln, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,9	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,6	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,5	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	69,5	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,5	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,5	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,4	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	57,9	54,9	54,9	54,9
3 Personen	21,6	22,5	22,6	23,4
4 Personen	15,0	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,2	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

